

Sehr geehrte Loitzer,

ich wende mich an Sie, um Ihre Sicht auf Loitz und dessen Ortsteile zu sensibilisieren.

Bereits seit längerer Zeit nehme ich aus zahlreichen Gesprächen zunehmend Unmut, Unzufriedenheit aber auch Unsicherheit, Sorgen und Ängste wahr. Insbesondere handelt es sich dabei um Themenfelder, die nicht in bzw. durch die Kommune lösbar sind. Zum Großteil habe ich dafür Verständnis, kann auch sehr Vieles nachvollziehen und teile viele Auffassungen.

Ich möchte Sie an dieser Stelle sensibilisieren und gleichzeitig ermutigen, versuchen Sie auch positive Dinge wahrzunehmen, die um Sie herum passieren, sich entwickeln und entstehen.

Neben einigen kleineren Vorhaben, möchte ich auf drei größere Vorhaben der Stadt kurz eingehen:

Der Neubau des Feuerwehrgerätehauses schreitet voran, ein Vorhaben, dessen geschätzte Gesamtkosten ca. 4,9 Millionen € betragen werden. Ca. 1 Mio € trägt davon die Stadt. Nach langen großen Hürden hat der Bau des Generationenquartiers endlich begonnen, dessen finanzielles Volumen nach Kostenschätzungen ca. 5, 1 Mio € betragen wird. 70% der Kosten wird aus Bundes-und Landesmitteln finanziert. Des Weiteren begann jüngst die Erschließungsmaßnahme Steintor. Die voraussichtlichen Kosten betragen ca. 670.000 €, davon trägt die Stadt Loitz über 200.000 €.

Bei aller Kritik gegenüber der „großen Politik“, verlieren Sie bitte nicht Ihren Blick für das Leben in Loitz und dessen schrittweisen Entwicklung.

Ja, es gibt noch sehr viel zu tun in Loitz und dessen Ortsteile auch das ist die Wahrheit, aber entscheidend ist doch, dass eine positive Entwicklung in kleinen Schritten erkennbar ist.

Abschließend eine Bitte. Wenn Ihnen Dinge in der Stadt unverständlich oder unklar sind, scheuen Sie nicht den Anruf oder das Gespräch mit mir, den Mitarbeitern im Rathaus oder dem Team der Stadtwerke GmbH. Sie können davon ausgehen, dass alle Verantwortlichen die Entwicklung der Stadt und die Wünsche, aber auch Sorgen der Menschen vor Ort in ihrer Tätigkeit im Blick haben. Vermutungen, Annahmen, oder gar Gerüchte u.ä. helfen Keinem. Auch bei Unstimmigkeiten bspw. mit den Nachbarn kann ich Sie immer wieder nur ermuntern, suchen Sie das Gespräch, gehen Sie aufeinander zu und wenn erforderlich, nehmen Sie sich auch etwas zurück. Denunzierung kann die Probleme nicht lösen, sondern verschärft diese oft.

In diesem Sinne, lassen Sie uns Loitz und dessen Ortsteile schrittweise weiterentwickeln und gemeinsam gestalten.

Ihre Bürgermeisterin

Christin Witt

---